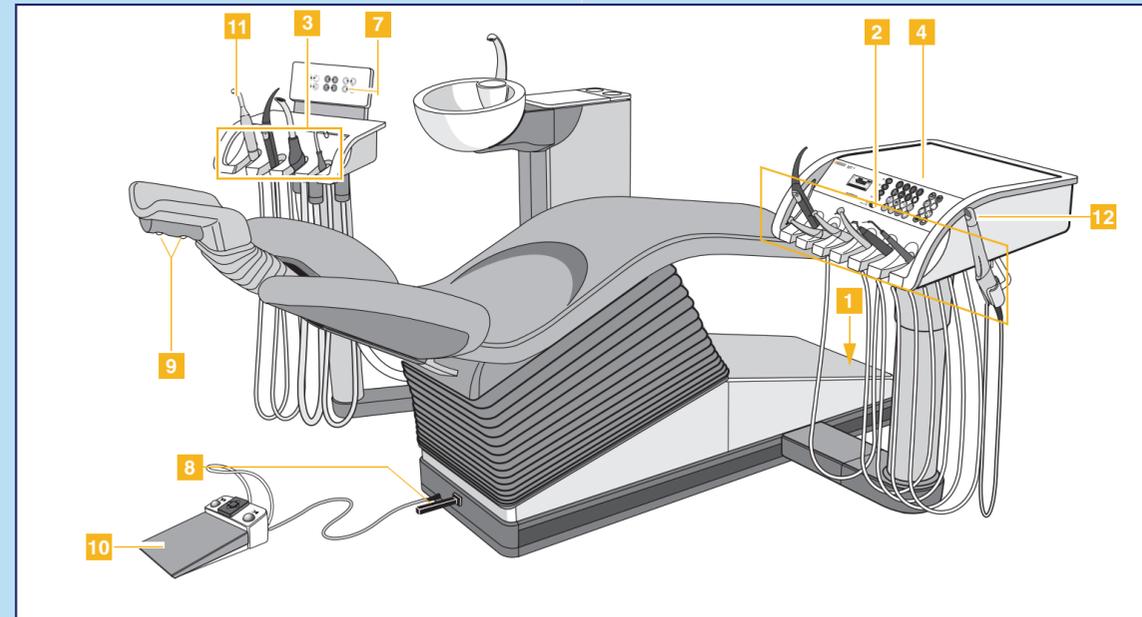


Übersichtsbild



Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde

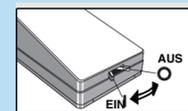
Mit dieser Kurzbedienung können Sie sich schnell über wichtige Bedienvorgänge und Funktionen Ihres Dentalbehandlungsplatzes informieren.

Diese Kurzbedienung beschreibt jedoch nicht alle Funktionen. Sie kann deshalb die vollständige Bedienungsanleitung Ihres Dentalbehandlungsplatzes mit vielen wichtigen Erläuterungen und Warnhinweisen nicht ersetzen.

Die Pflege- und Reinigung der Behandlungseinheit ist ausführlich in dem Dokument „Pflege- und Reinigung durch das Praxispersonal“ beschrieben. Einen schnellen Überblick der erforderlichen Maßnahmen vermittelt der „Pflege- und Reinigungsplan für Behandlungseinheiten“.

Ihr M1+ – Team

1 Gerätehauptschalter



Nach dem Einschalten läuft die Selbstdiagnose des Behandlungsplatzes automatisch ab.

Nach ca. 20 Sekunden erscheint im Display die Anzeige "BEREIT".

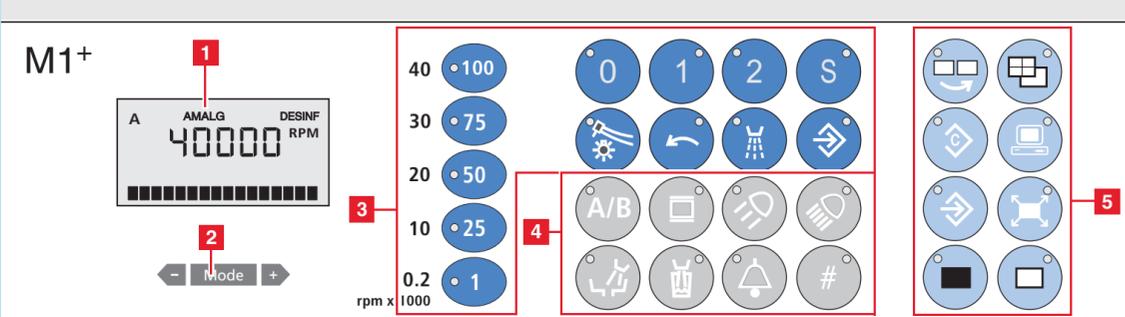
2 Instrumentenpositionen AE

Position 1	Position 2	Position 3	Position 4	Position 5	Position 6
SPRAYVIT L	Motor	Motor	Motor	Turbine	SIROSONIC L
	Turbine	Turbine	Turbine	SIROSONIC L	SIROTOM
				Mini L.E.D.	Mini L.E.D.
					Kamera
seitlich am Arztelement					
Kamera					

3 Instrumentenpositionen HE

Position 1	Position 2	Position 3	Position 4
Mini L.E.D.	SPRAYVIT L	Saughandstück	Speichelsauger
3. Saugschlauch			

4 Bedienpaneel Arztelement



1 Display für die Anzeige des Gerätezustandes

AMALG erscheint, wenn der Amalgamrotor getauscht werden muss.
DESINF blinkt, wenn DENTOSEPT P nachgefüllt werden muss.
A erscheint, wenn Behandler A ausgewählt ist.
B erscheint, wenn Behandler B ausgewählt ist.

2 Mode-Taste

Taste **Mode** mit **+** / **-** Tasten zum Programmieren von Grundeinstellungen.
 Wiederholtes Drücken der Taste Mode führt zum nächsten Grundeinstellungsdialog.

Mit den **+** / **-** Tasten können folgende Funktionen nach vorheriger Anwahl direkt verstellt:
 • Lichtintensität bei Instrumenten
 • Beleuchtungsintensität der Geräteleuchte
 • Mundglas-Füllzeit
 • Speischalen-Rundspülzeit

3 Hauptfunktionen – dunkelblaue Tasten

Schnelleinstelltasten für Instrumentenintensität bzw. Drehzahl für:
 • Elektromotoren
 • Ultraschall-Zahnsteinentferner
 • HF-Elektrochirurgie

Wird eine Taste kürzer als 0,5s aktiviert, so erscheint auf dem Display neben der jeweiligen Taste angegebene Wert).

Zum Einstellen von Zwischenwerten halten Sie eine Taste länger als 0,5s aktiviert.

40 • 100
 30 • 75
 20 • 50
 10 • 25
 0.2 • 1
 rpm x 1000

0 Stuhlprogramm 0, frei belegbar
 Ein-/Aussteige-Position

1 **2** Stuhlprogramme 1 und 2, frei belegbar
 Mit den vier Programm-tasten erfolgt auch die Neuprogrammierung der Stuhlprogramme.

S Stuhlprogramm Mundspülposition, frei belegbar
 mit Last-Position-Memory-Funktion
 Speischalenrundspülung und / oder die Mundglasfüllung programmierbar

INSTR. LICHT Instrumentenlicht EIN / AUS
 Bei längerem Betätigen erscheint der Einstell-Dialog für die Lichtintensität.

LINKSLAUF
 bei Elektromotor

SPRAY EIN / AUS
 an Bohrantrieben

SPEICHERN
 der Instrumentenfunktionen

4 Zusatzfunktionen – hellgraue Tasten
A/B Vorwahl des Behandlers A oder B
 Alle Instrumente müssen abgelegt sein. Der Behandler kann bei gezogenem Instrument nicht gewechselt werden.

RÖNTGENBILDBETRACHTER EIN / AUS
 Bei Video-Option auch WEISSBILD-Schaltung

Composite-Taste EIN / AUS
 für Geräteleuchte SIROLUX, reduzierte Lichtintensität ≤ 8000 Lux für die Verarbeitung von Composite-Materialien

Geräteleuchte SIROLUX EIN / AUS
 für normale Lichtintensität > 24000 Lux
 Bei längerem Betätigen erscheint für die Lichtintensität der Einstell-Dialog: **OP – LICHT**

Speischalenrundspülung
 Bei längerem Betätigen erscheint der Einstell-Dialog: **RUNDSPÜLZEIT**

Mundglasfüllung
 Bei längerem Betätigen erscheint der Einstell-Dialog: **BECHERFÜLLZEIT**

Funktion freier Wahl
 z. B. Ruftaste, Funktion immer als Taster (Anschluss durch den Techniker)

Funktion freier Wahl
 Die Funktion kann im **Mode-Dialog** als Taster oder Schalter vorgewählt werden (Anschluss durch den Techniker).

5 Paneeltasten für Video-Option (hellblau)

Bildweitschaltung
 Einzelbild: Umschalten auf nächsten Bildspeicherplatz
 Quadbild: Weiterschalten der Speichernummer zur Bildauswahl

Vierfachbild (Quadbild)
 Umschalten zwischen Quadbild und Einzelbild

Speicher löschen
 alle Bildspeicher der Kamera löschen (nur bei entnommener Kamera)

Modusumschaltung
 Wechsel PC-Mode / Video-Mode

Bild speichern
 Standbild speichern im PC-Mode

Vollbild
 Vollbilddarstellung am PC

Schwarzbild
 Umschalten von beliebiger Darstellung auf Schwarzbild

Weißbild
 Weißbild am SIVISION-Monitor EIN-/AUSschalten

5 Stuhlpositionen programmieren

Die vier werkseitig eingestellten Programme können von den Behandlern **A** und **B** (Display-Anzeige beachten) individuell neu belegt werden:

- Ein-/Aussteige-Programm **0**
- Programme **1** und **2**
- Mundspül-Programm **S**

Fahren Sie den Stuhl durch Aktivieren der Bedienelemente für die manuelle Einstellung (siehe **3** und **5**) in die gewünschte Behandlungsposition.

Wenn nach Erreichen der programmierten Behandlungsposition die Geräteleuchte SIROLUX FANTASTIC eingeschaltet bzw. ausbleiben soll, müssen Sie nun die Leuchte EIN- bzw. AUSschalten. Diese Einstellung wird dann mitprogrammiert.

Bringen Sie nun das Arztelement von Hand in die von Ihnen gewünschte Griffposition.
 Um die Programmeinstellungen zu speichern, drücken Sie die gewünschte Programmtaste ca. 3 Sekunden.

Ein akustisches Signal ertönt und die entsprechende Tasten-LED leuchtet.

6 Instrumentenfunktionen speichern

Die werkseitig eingestellten Instrumentenprogramme können von den Behandlern **A** und **B** individuell verändert werden.

Wählen Sie den entsprechenden Behandler **A** oder **B**, entnehmen Sie ein Instrument und stellen Sie es nach Ihren Vorstellungen ein.

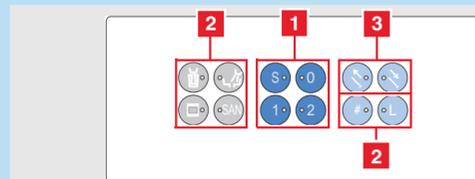
Beispiel Elektromotor:

- 40 000 min⁻¹
- Rechtslauf
- mit Kühlspray
- mit Instrumentenlicht

Durch längeres Drücken (ca. 3 Sek.) der Taste **Speichern** werden die Einstellungen gespeichert.

Es ertönt ein akustisches Signal. Diese Einstellungen sind dann bei jeder Instrumentenentnahme präsent.

7 Bedienpaneel Helferinelement



1 Hauptfunktionen – dunkelblaue Tasten

S Stuhlprogramm Mundspülposition
 mit Memory-Funktion der letzten Behandlungsposition

0 Stuhlprogramm 0
 Ein-/Aussteige-Position (frei belegbar)

1 **2** Stuhlprogramme 1 und 2
 (frei belegbar)
 Mit den vier Programmtasten erfolgt auch die Neuprogrammierung der Stuhlprogramme.

2 Zusatzfunktionen

Mundglasfüllung
 EIN / AUS

Speischalenrundspülung
 EIN / AUS

Röntgenbildbetrachter EIN / AUS
 bei SIVISION auch WEISSBILD-Schaltung

Sanierung des Arbeitsplatzes
 Mit dieser Taste können Sie das Sanierprogramm für den Arbeitsplatz starten.

Funktion freier Wahl
 Die Funktion kann im **Mode-Dialog** als Taster oder Schalter vorgewählt werden.

Licht EIN/AUS
 • Bei entnommener SPRAYVIT: Instrumentenbeleuchtung
 • Bei abgelegter SPRAYVIT: Geräteleuchte

3 Stuhlfunktionen – hellblaue Tasten
Manuelle Einstellung der Kopfstütze
 Kopfstütze ausfahren / einfahren

8 Kreuzfußschalter

Patient positionieren

Rückenlehne
Schalthebel nach **links**:
Rückenlehne nach **hinten**
Schalthebel nach **rechts**:
Rückenlehne nach **vorne**

Höhenverstellung
Schalthebel nach **oben**:
Stuhl fährt nach **oben**
Schalthebel nach **unten**:
Stuhl fährt nach **unten**

Saugung per Kreuzfußschalter

Bei entnommenem großen Spraynebel-Sauger kann mit dem Kreuzfußschalter der Saugstrom ein- und ausgeschaltet werden.
Diese Funktionalität muss im Mode-Dialog „SAUGUNG PER KFS“ vorgewählt werden.

9 Kreuzschalter der Kopfstütze

Patient positionieren mit den Schaltern an der motorischen Kopfstütze

Kopfstütze ausfahren/einfahren
oberer Kreuzschalter nach **oben**:
Kopfstütze fährt **aus**
oberer Kreuzschalter nach **unten**:
Kopfstütze fährt **ein**

Kopfstützen-Neigung
oberer Kreuzschalter nach **links**:
Kopfstützen-Neigung nach **hinten**
oberer Kreuzschalter nach **rechts**:
Kopfstützen-Neigung nach **vorne**

Rückenlehne
unterer Kreuzschalter nach **links**:
Oberteil-Neigung nach **hinten**
unterer Kreuzschalter nach **rechts**:
Oberteil-Neigung nach **vorne**

Höhenverstellung
unterer Kreuzschalter nach **unten**:
Stuhl fährt nach **unten**
unterer Kreuzschalter nach **oben**:
Stuhl fährt nach **oben**

10 Fußschalter C+

Fußpedal

Instrument aktivieren
✓ Ein Instrument ist entnommen.
✓ Fußpedal treten.
☞ Das entnommene Instrument wird aktiviert.
☞ Gegebenenfalls Intensitätsregelung in Abhängigkeit des Pedalhubs (wenn in Mode „Regelfußschalter“ vorgewählt ist).

Verschiebepedale (zum Behandler hin)
✓ Alle Instrumente sind abgelegt.
✓ Fußpedal treten.
☞ Das Arztelement fährt für die Dauer der Fußpedalbetätigung in Richtung Behandler.

Kreuzschalter-Platte

Rechts- / Linkslauf für den Elektromotor
✓ Bei gezogenem Elektromotor:
➤ Kreuzschalter Platte verschieben.
A: nach vorn – ohne Funktion
B: zurück – ohne Funktion
C: Kreuzschalter-Platte nach links – Linkslauf
D: Kreuzschalter-Platte nach rechts – Rechtslauf

Arztelement verfahren (vom Behandler weg)
✓ Bei abgelegtem Elektromotor:
➤ Kreuzschalter Platte in Richtung **A, B, C** oder **D** verschieben.
☞ Das Arztelement fährt für die Dauer der Kreuzschalterbetätigung vom Behandler weg.

Linke Taste

Programmfahrt in Mundspülposition S
✓ **Alle Instrumente sind abgelegt.**
✓ Linke Taste betätigen.
☞ Programmfahrt des Stuhles in Mundspülposition **S** bzw. in letzte Behandlungsposition (je nach Ausgangssituation).

Spray EIN bzw. Spray AUS
✓ **Ein Instrument ist entnommen.**
➤ Linke Taste betätigen.
☞ Umschaltung Spray EIN bzw. Spray AUS, bzw. Video-Funktion.

Rechte Taste

Programmfahrt in Position 0
✓ **Alle Instrumente sind abgelegt.**
✓ Rechte Taste betätigen.
☞ Programmfahrt des Stuhles in die Ein- Aussteigeposition 0.

Chipblower aktivieren
✓ **Ein Instrument ist entnommen.**
✓ Rechte Taste betätigen.
☞ Chipblower aktiv für die Dauer der Betätigung, bzw. Video-Funktion.

11 Mini L.E.D.

Tasten und Kontrollleuchten

1 EIN/AUS-Taste
2 Funktionstaste
3 Status-Kontrollleuchte
grün Normalbetrieb
rot blinkend Überhitzungsschutz

Betriebsmodianzeigen

Die Mini L.E.D. besitzt drei verschiedene Modi. Um das gewünschte Menü auszuwählen, drücken Sie auf die Funktionstaste 2.

4 Schnellaushärtungsmodus
Die Mini L.E.D. arbeitet 10 Sekunden mit voller Leistung.

5 Pulsaushärtungsmodus
Die Mini L.E.D. arbeitet mit voller Leistung im „Puls“-Modus

6 Modus „Softstart“

12 Patientenkommunikation

Kameras

SIROCAM 3
1 Schiebescalter zur Voreinstellung des Fokusbereiches, **bevor** die Kamera in die Mundhöhle eingeführt wird
Pos. I Detailaufnahme
Pos. II Übersichtsaufnahme
Pos. III Ganzgesichtsaufnahme

SIROCAM C

Im LIVEBILD-Modus kann durch Betätigen der Taste (1) von Nahbereich auf Fernbereich umgeschaltet werden.
Taste nicht gedrückt – Nahbereich 5 – 15 mm
Taste gedrückt gehalten – Fernbereich ab 15 mm

Betriebsmodi

VIDEO-Mode

Das Bild der Kamera wird dabei direkt auf dem SIVISION-Monitor angezeigt. Der Vierfach-Bildspeicher der Kamera ist aktiviert.

Ist die Kamera das aktive Instrument, erscheint im Display „VIDEOCAM“ und der Betriebsmodus „VIDEO MODE“.

PC-Mode

Das Bild der Kamera wird hierbei über den PC gearbeitet und auf dem Video-Monitor wird dann das PC-Bild dargestellt.

Die Anwendung des PC-Mode wird ausführlich in der Geräte-Gebrauchsanweisung beschrieben. Das Vorgehen zur Konfiguration ist in der Anweisung „Installationshandbuch PC-Software“, REF 59 11 719 (auf CD), beschrieben.

Umschaltung PC-Mode<->VIDEO-Mode

✓ bei **entnommener** Kamera
➤ Paneeltaste „Modusumschaltung“ drücken.

Zweitmonitorfunktion ohne Kamera

Der im Behandlungsplatz integrierte Monitor dient als primärer oder sekundärer Bildschirm für den extern angeschlossenen PC. Werkeinstellungen und das Vorgehen zur Konfiguration sind in der Anweisung „Installationshandbuch PC-Software“, REF 59 11 719 (auf CD), beschrieben.

Ergonomisches Greifen der Kamera

Die Gefahr von unscharfen Aufnahmen wird deutlich verringert, wenn Sie einen auf dem Patientenkinn gelagerten Finger als „Kamerastativ“ benutzen.

1 Bilder anzeigen, speichern und löschen im Video-Mode

Darstellung der Standbilder
Die Kamera kann nacheinander 4 Standbilder speichern (mit I, II, III und IIII gekennzeichnet). Auf einer 5. Darstellung wird ein **QUADBILD** gezeigt, das diese 4 Standbilder neben- und untereinander abbildet.

Standbilder speichern in der Video-Kamera

➤ Kamera entnehmen (→ Livebild).
➤ Fußpedal treten (→ Standbild I).
➤ Erneut Fußpedal treten (→ Livebild).
➤ Fußpedal treten (→ Standbild II wird überschrieben) usw.

Zum Speichern der Standbilder II bis IIII auf den nächsten Bildspeicherplatz wechseln (siehe „Bild-Weiterschaltung“) und Vorgang wiederholen.

Bild-Weiterschaltung

➤ Taste „Bild-Weiterschaltung“ betätigen **oder**
➤ bei entnommener Kamera: Linke Fußschaltertaste betätigen.
☞ Bei **EINZELBILD** – Umschalten auf nächsten Bildspeicherplatz.
☞ Bei **QUADBILD** – Weiterschalten der Speicheradresse I, II, III und IIII zur Bildauswahl.

Umschaltung QUADBILD - EINZELBILD

➤ Taste „Quadbild“ betätigen **oder**
➤ Bei entnommener Kamera: Rechte Fußschaltertaste betätigen.
☞ Umschalten zwischen **QUADBILD** und **EINZELBILD**
☞ Bei Umschaltung auf **EINZELBILD** wird das vorher im **QUADBILD** selektierte Bild angezeigt.

2 Weißbild, Schwarzbild

Weißbild
WEISSBILD am SIVISION-Monitor EIN- AUSschalten

Schwarzbild
Umschalten von beliebiger Darstellung auf **Schwarzbild**. Bei erneutem Betätigen dieser Taste erscheint wieder die vorhergehende Darstellung.

Speicher löschen

✓ Nur bei entnommener und aktiver Kamera!
➤ Taste „Speicher löschen“ betätigen.
☞ Alle Bildspeicher der Kamera werden gelöscht.
Danach erscheint das **LIVEBILD** für Bild I.

Sirona Dental Systems GmbH

Fabrikstraße 31, 64625 Bensheim, Germany
www.sirona.com

Änderungen im Zuge technischer Weiterentwicklung vorbehalten.
© Sirona Dental Systems GmbH 2007 Sprache: deutsch
D 3454.202.01.02.01 11.2007 Ä.-Nr.: 109 469

Printed in Germany
Imprimé en Allemagne



Kurzgebrauchsanweisung